© Walter Luttenberger

Karl-Morre-Schule/Hort

Karl-Morre Straße 58
8020 Graz, Österreich

ARCHITEKTUR
Nussmüller Architekten

BAUHERRSCHAFT
Hypo Steiermark

TRAGWERKSPLANUNG
Pius Wörle

FERTIGSTELLUNG
2002

SAMMLUNG
HDA Haus der Architektur

PUBLIKATIONSDATUM
12. Juli 2005

Mit dem Neubau einer achtklassigen Volksschule, welche die bestehenden Nachkriegspavillons ersetzt, und der Errichtung eines neuen Hortes ist auch die städtebauliche Grundabsicht verknüpft, durch geschickte Verteilung der Neubauten am Grundstück die Durchlässigkeit des Gesamtareals zu gewährleisten.
Dies geschieht durch einen vom Erdboden drei Meter abgehobenen, zweigeschossigen Baukörper unter dem nur Turnsaal und Gymnastikraum als freie Kuben hineingestellt sind, der Hort, auf den ersten Blick nicht wahrnehmbar, soll baulich und atmosphärisch ein Gegensatz zum Schulgebäude sein und verbirgt sich unter einer „aufgeklappten Wiese“.

Entsprechend der Zielsetzung des Auftraggebers für ein äußerst wirtschaftliches Konzept wurden ruhige Grundkörper entwickelt, deren räumliche Qualität innen und außen mit einfachen Mittel erzielt werden:
Frei angeordnete Fenster suggerieren Spaß und Verspieltheit einer Volksschule, die zwei Funktionen Volksschule und Gemeinschaftsräume zeichnen sich klar in der Fassade ab, die Erschließungsgänge wechseln von Norden nach Süden entsprechend den räumlichen Funktionen und schaffen somit abwechslungsreiche Ausblicke, in der Halle verschränken sie sich entsprechend der gemeinsamen Funktionen von Volks – und Hauptschule.

Als erste Holzschule (konstruktiver Holzbau) in Graz weist der Bau hohe außen- und innenräumliche Qualität bei Einsatz von reduzierten formalen Elementen und äußerst ökonomischer Bauweise auf.
(Text: Nussmüller Architekten)

© Walter Luttenberger

© Walter Luttenberger

© Walter Luttenberger

DATENBLATT

Architektur: Nussmüller Architekten
Bauherrschaft: Hypo Steiermark
Tragwerksplanung: Pius Wörle
Fotografie: Walter Luttenberger

Akustik und Brandschutz: Tomberger, Graz

Maßnahme: Neubau
Funktion: Bildung

Wettbewerb: 2000
Planung: 2000
Ausführung: 2001 - 2002

Grundstücksfläche: 9.342 m²
Nutzfläche: 2.616 m²
Bebaute Fläche: 1.532 m²
Umbauter Raum: 10.359 m³
Baukosten: 4,5 Mio EUR

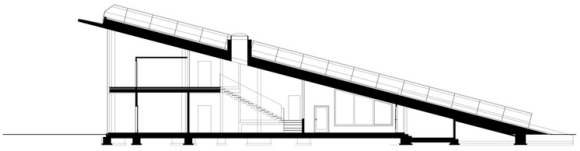
AUSFüHRENDE FIRMEN:

Holzbau: Kulmer Holz-Leimbau GesmbH, Pischelsdorf (A)

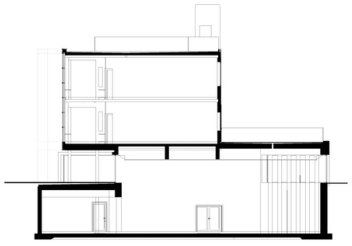
PUBLIKATIONEN

Graz_Architecture Positions in the urban space focusing on the period as of 1990, Hrsg. Michael Szyszkowitz, Renate Ilsinger, HDA, HDA, Graz 2008.
Architektur_Graz Positionen im Stadtraum mit Schwerpunkt ab 1990, Hrsg. Michael Szyszkowitz, Renate Ilsinger, HDA, HDA, Graz 2008.
Zuschnitt Schallschwellen, proHolz Austria, Wien 2005.

VS/HS HORT KARL MORRE schnitt hort schnitt turnsaal



schnitt hort

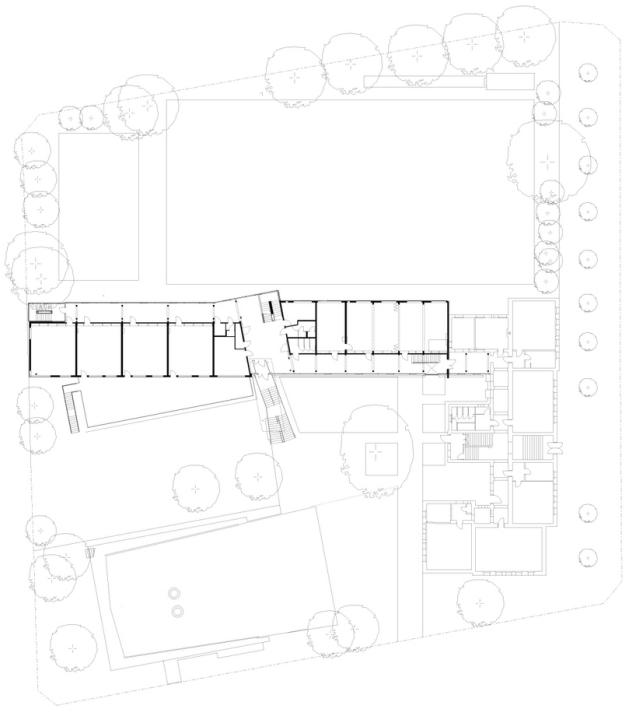


schnitt turnsaal

M 1:500 0 5 20

Karl-Morre-Schule/Hort

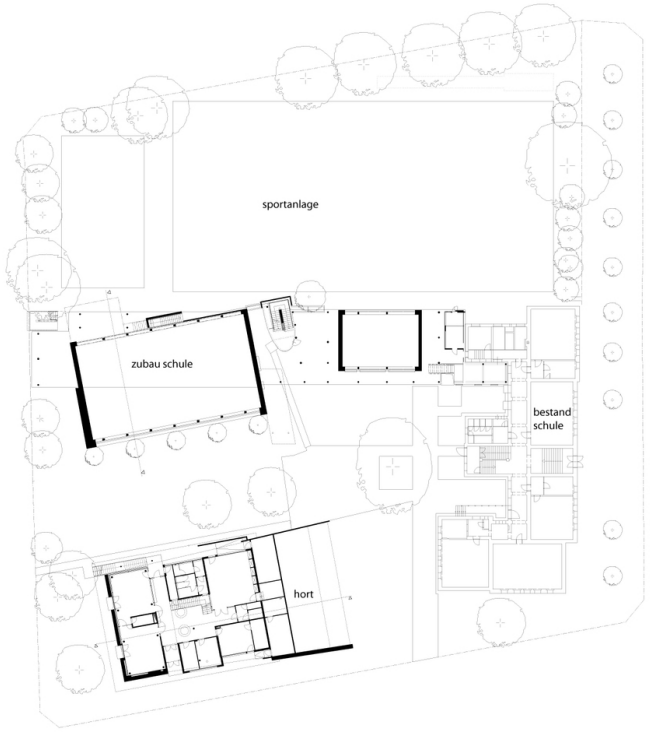
Schnitt



VS/HS HORT KARL MORRE grundriss obergeschoss M 1:500 0 5 20

Grundriss OG

Karl-Morre-Schule/Hort



VS/HS HORT KARL MORRE grundriss erdgeschoss

M 1:500 0 5 20

Grundriss EG